25 JAHRE SEEON

Dax Einblicke

DAXENBERGER
SCHREINEREI
Unterschiede schaffen.

Ausgabe 19

Digitaler Tag des Schreiners 2020 4
Freisprechungsfeier 6
Lehrlinge 8
Unsere Technischen Produktdesigner 9
Handwerksbetrieb geht Schritt in die Zukunft 10
Eine Erfolgsgeschichte im Herzen Bayerns 14
Wir sind ein Familienbetrieb 16
Bilder sprechen Bände 17
Unsere Schreinerei 18
Qualität verpflichtet 20
Wie die Zeit vergeht 22
Neue Wege 26
Kontraste 28
Alles aus einem Guss 42
Wellness pur 57
Durchblicke 62
Einfach Weiß 74
Alm oder nicht Alm 86
Eine Show von Room 95
Der Stolz am See 102
Mehr als eine Wendeltreppe 115
Die Treppe, das Herzstück 120
Klassische Eleganz 126
Der Mittelpunkt 128
Ausblick statt Einblick 137
Es war einmal ein Heuboden 140
Nicht nur ein Fenster 144
Alte Schönheiten 148
Unser Team der Bau-Schreinerei 151
Gruppenbilder 156
Unser Team 158

Vorwort

Seit 25 Jahren in Seeon

Kaum zu glauben wie die Zeit vergeht! Jetzt sind wir mit unserer Schreinerei bereits seit 25 Jahren in Seeon im Chiemgau.
25 Jahre stetiger Entwicklung, Leidenschaft und spannende Projekte liegen hinter uns und geben uns die Sicherheit sowie Stärke für die nächsten 25 Jahre.
Als Familienbetrieb, bereits in der dritten Generation, sind wir stolz darauf, dass wir unsere Schreinerei verantwortungsvoll und zukunftssicher auch durch die vergangenen, unruhigen Zeiten führen und gut für die Zukunft aufstellen konnten. Zusammen mit unseren mittlerweile mehr als 90 Mitarbeitern sind wir Ihre zuverlässige Schreinerei für die Umsetzung Ihrer Pläne und Ideen.
Als kleiner Betrieb, 1963 von unserem Vater in Truchtlaching gegründet, haben wir uns bis heute stetig weiterentwickelt. Unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter, neueste Maschinen und unser Credo „Unterschiede schaffen“, garantieren Ihnen Schreinerqualität auf höchstem Niveau. Dafür stehen wir seit 1963 und seit 25 Jahren in Seeon mit unserem Namen: Schreinerei Daxenberger.
Das Schreinerhandwerk hat sich in all den Jahren verändert, auch bei uns hat die digitale Welt einen großen Teil der Organisation, Planung und Produktion übernommen. Aber es sind weiterhin Menschen, die den Unterschied ausmachen, die jedem unserer Möbel seine ganz eigene Seele geben. Freuen Sie sich mit uns auf das was kommt, auf viele neue Ideen und Projekte, spannende Herausforderungen und auf die Freude an gutem Handwerk.
Freuen Sie sich in diesen Dax-Einblicken auf einen Rückblick der vergangenen 25 Jahre und auf Einblicke in unsere aktuellen Arbeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Einblicke.
Sepp, Simon und Bernhard Daxenberger und Ihr Daxenberger-Team

Digitaler Tag des Schreiners 2020

Es geht auch anders

Ja gibt's denn sowas, kein „Tag des Schreiners"?!
Nein, nicht bei uns! Das muss doch gehen.
Gesagt - getan, wir haben den Tag des Schreiners und unsere Schreinerei einfach per Live-Stream zu unseren Kunden, unseren Freunden, einfach zu Ihnen gebracht.
Es war für alle Beteiligten neu und spannend, aber mit viel Engagement, Technik und den herrschenden Hygieneregeln haben wir es prima geschafft. An zwei Tagen wurde jeweils von 10 bis 16 Uhr live gekocht, über die Schreinerei berichtet oder Interviews mit unseren Mitarbeitern und Auszubildenden geführt.
Moderiert von Karlheinz Kas, unserem Freund und langjährigen Begleiter bei all unseren Veranstaltungen, wurde unser erster live gestreamter Tag des Schreiners ein voller Erfolg.
Wir haben wieder einmal gezeigt, dass es einen Weg gibt, wenn man daran glaubt und sich traut. Aber Hand aufs Herz, Besucher, Gespräche und eine volle Werkstatt sind uns beim nächsten „Tag des Schreiners" schon lieber!

Freisprechungsfeier

Ab in den Gesellenstand

Unser frisch gewählter Präsident des Fachverbandes Schreinerhandwerk Bayern, Bernhard Daxenberger, brachte es wir immer auf den Punkt. „Wir haben wieder wie alle Jahre ein Niveau in der Prüfung in Traunstein, das weit über dem bayerischen Durchschnitt liegt.“ Das zeigt umso mehr, dass alle 48 Lehrlinge stolz sein können ihre Prüfungen bestanden zu haben. Darunter auch unsere beiden die in Traunstein auf der Berufsschule waren. Johannes Gottschalk und Franz Mitterreiter, der mit der Note 1 seinen Abschluss machte. Florian Schulz war zeitgleich in Rosenheim, was näher an seinem Wohnort liegt. Und unsere Lea Pfohl vervollständigt das erfolgreiche Quartett und startet als frisch gebackene, Technische Produktdesignerin in ihren weiteren Lebensweg.

Lea Pfohl

Abschlussarbeit: Projektentwicklung eines Schreibtisches

Franz Mitterreiter

Gesellenstück: Hängesideboard

Johannes Gottschalk

Gesellenstück: Schrank

Florian Schulz

Gesellenstück: Kommode

Und gefeiert wird natürlich auch!
Am 21. August wurden wir von unserer Lea in die elterliche Schreinerei „Pfohl“ nach Unterwössen zur Gesellenfeier eingeladen. Bei herrlichem Wetter, zünftiger Musik von den „Flizegliza“ und viel guter Laune wurde es ein rundum gelungenes Fest, ein schöner Abschluss und Start in das Berufsleben für unsere vier frisch gebackenen Gesellen.
Lea, Dir und Deiner Familie auf diesem Weg noch ein herzliches Dankeschön, dass wir bei Euch zu Gast sein durften.

Lehrlinge

Erfolgreich in allen Bereichen

Wir freuen uns auf unsere neuen Auszubildenden.
Wir wünschen Euch allen einen guten Start!

Daxenberger bedeutet Tradition, Familie, Authentizität, Ehrlichkeit und Wertschätzung. Wir sind Schreiner aus Leidenschaft und leben unser Handwerk mit Herzblut. Mit unseren über 90 Mitarbeitern, davon 20 Auszubildenden, fertigen wir exklusiven Innenausbau und sind Hersteller von Treppen, Einbaumöbeln, Küchen, Türen und Fenstern – „Fassadenmöbel“ – von höchster Qualität.

Die Qualität beginnt bereits mit der Ausbildung unserer zukünftigen Mitarbeiter, worauf wir ganz besonderen Wert legen. Intensive fachliche Begleitung über alle Bereiche eines modernen Schreinereibetriebes hinweg, hin zur eigenständigen Abwicklung erster Projekte bis zur Schulung der Persönlichkeit, sind uns wichtige Bausteine für die berufliche Entwicklung unserer Azubis.
Wir freuen uns schon wieder auf zahlreiche Bewerbungen für das nächste Ausbildungsjahr in den Berufen Schreiner, Technischer Produktdesigner und Kaufleute für Büromanagement.

Unsere Technischen Produktdesigner

Sie haben`s drauf und machen was draus!

Einer unserer Ausbildungsberufe ist der Technische Produktdesigner/in. Dieser Beruf entwickelte sich aus dem Technischen Zeichner und eröffnet einfach viel mehr Möglichkeiten und interessante Arbeitsfelder. Unsere Produktdesigner können Fertigungsverfahren und Werkstoffe beurteilen, technische Berechnungen durchführen und Produktentwicklungsprozesse leiten. Sie entwickeln, gestalten und konstruieren nach Kundenwunsch, erstellen rechnergestützte Dokumente für die Fertigung und Arbeitsvorbereitung.
Kurzum, ein vielseitiger und interessanter Beruf.

Handwerksbetrieb geht Schritt in die Zukunft

Die Schreinerei setzt bei neuem PKW-Fuhrpark vollumfänglich auf E-Mobilität

Im Zuge dieser Umstellung war die Planung und der Aufbau einer intelligenten Ladeinfrastruktur nötig. Insgesamt versorgen 14 Ladepunkte die Fahrzeuge mit der notwendigen Energie – den Großteil davon liefert die hauseigene Photovoltaik-Anlage, die die Schreinerei schon seit Jahren mit Energie versorgt. Um alle Fahrzeuge jederzeit vollgeladen zur Verfügung zu haben und die erzeugte Energie optimal zu nutzen, wurde eine ausgeklügelte, elektrische Ladeinfrastruktur entwickelt.
Mit dieser Investition leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur CO_2-Reduzierung im Unternehmen. Damit setzt unser Handwerksbetrieb ein Zeichen und spricht sich als Vorreiter der Branche für Nachhaltigkeit und Innovationswillen aus. Gleichzeitig müssen wir unternehmerisch denken und flexibel auf Kundenbedürfnisse reagieren, deshalb haben wir uns auch für verschiedene Fahrzeugtypen und unterschiedliche Antriebsvarianten entschieden.
Mit dem neuen PKW-Fuhrpark erfolgt ein weiterer Schritt im Nachhaltigkeits-Konzept des Unternehmens, mit dem wir auch in anderen Bereichen schon viele gute Erfahrungen gemacht haben. Für Heizwärme im Winter sorgt unsere hauseigene Hackschnitzelheizung, welche alle Holzreste aus unserer Schreinerei verarbeitet. Strom erzeugt die eigene Photovoltaik-Anlage mit 250 kWp und neben dem neuen Fuhrpark fahren auch die Stapler bei uns im Unternehmen elektrisch.

Do san mir
dahoam
25
JAHRE
SEEON

Eine Erfolgsgeschichte im Herzen Bayerns

Seit 25 Jahren in Seeon

2021 ist es soweit, dann sind wir mit unserer Schreinerei seit 25 Jahren erfolgreich in Seeon. Eine Zeit, in der sich viel getan hat und wir uns und unseren Betrieb ständig weiterentwickelt haben. Wir mussten uns von unseren geliebten Eltern verabschieden, gleichsam ist aber bereits die nächste - die dritte - Generation am Start, die unseren Namen und die Schreinerei mit neuen Ideen und Projekten in die Zukunft führen wird. Aus der kleinen Schreinerei vor 50 Jahren in Truchtlaching ist ein leistungsstarkes, modernes Unternehmen mit der bekannten „Daxenberger-Qualität“ geworden.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das, was uns die Zukunft bringen wird, aber vor allem auf ein richtiges „Daxenberger-Fest“ in 2023. 60 Jahre Schreinerei Daxenberger.

1963
Die erste Werkstatt in Truchtlaching auf dem Lackner-Sacherl.

1968
Familie Daxenberger in zünftiger Tracht.

1981
Die junge Belegschaft mit Firmengründer Sepp Daxenberger.

1988
Letzter großer Werkstattneubau in Truchtlaching.

1989
Bernhard, Simon, Sepp sen. und Sepp jun.

1996
Eröffnung des neuen Firmengeländes in Seeon.

2009
Abschied von Firmengründer Josef Daxenberger sen.

2013
Die Fassade unseres Büro- und Ausstellungsgebäudes erstrahlt im neuen auffälligen Look.

2013
Die dritte Generation – neue Ideen und Impulse.

2013
Wir bedanken uns für 50 Jahre Treue.

2015
Bankraumoptimierung. Umbau und Optimierung des Plattenlagers und Massivholzbereichs.

2021
Unser tatkräftiges Team.

25 JAHRE SEEON

Die drei Daxenberger Brüder

Wir sind ein Familienbetrieb

Und das in der dritten Generation

Damals gegründet von unserem Vater Josef Daxenberger sen., der mit der Schreinerei auch von Truchtlaching nach Seeon gezogen ist, hat uns drei Söhne Josef, Bernhard und Simon Daxenberger die Schreinerei übergeben. Gemeinsam mit unseren Frauen bis hin zu unseren Kindern, die seit ihrer Kindheit und Jungend in die Schreinerei eingebunden sind, haben sie bis heute einen Platz im Familienbetrieb gefunden. Wir sind stolz darauf, unsere Schreinerei unter dem Namen Daxenberger seit nun mehr als 58 Jahren führen zu können.

Die Daxenbergers

Die 3. Generation im Jahr 2012

Und heute 2021: Maxi, Stefan, Bastian und Simon jun.

Bilder sprechen Bände

Und jünger werden wir einfach nicht

Es ist jetzt 25 Jahre her, unser erstes Gruppenbild in der neuen Schreinerei in Seeon. Viel ist passiert seit damals, wir waren schon viel, sind aber noch mehr geworden, einige haben uns verlassen, andere sind gekommen. Wir mussten uns von unseren Eltern, die maßgeblich für den Erfolg verantwortlich waren, verabschieden.

Unser Beruf hat sich gewandelt in dieser Zeit, er ist digitaler und schneller geworden, aber ohne unsere Mitarbeiter wären wir nicht da, wo wir sind, damals wie heute.
Das zeigen auch unsere Auszubildenden, die zu jeder Zeit das Fundament für unsere Zukunft waren und sind.

Gruppenbild 1997

Die Schreinerei im Jahr 1996

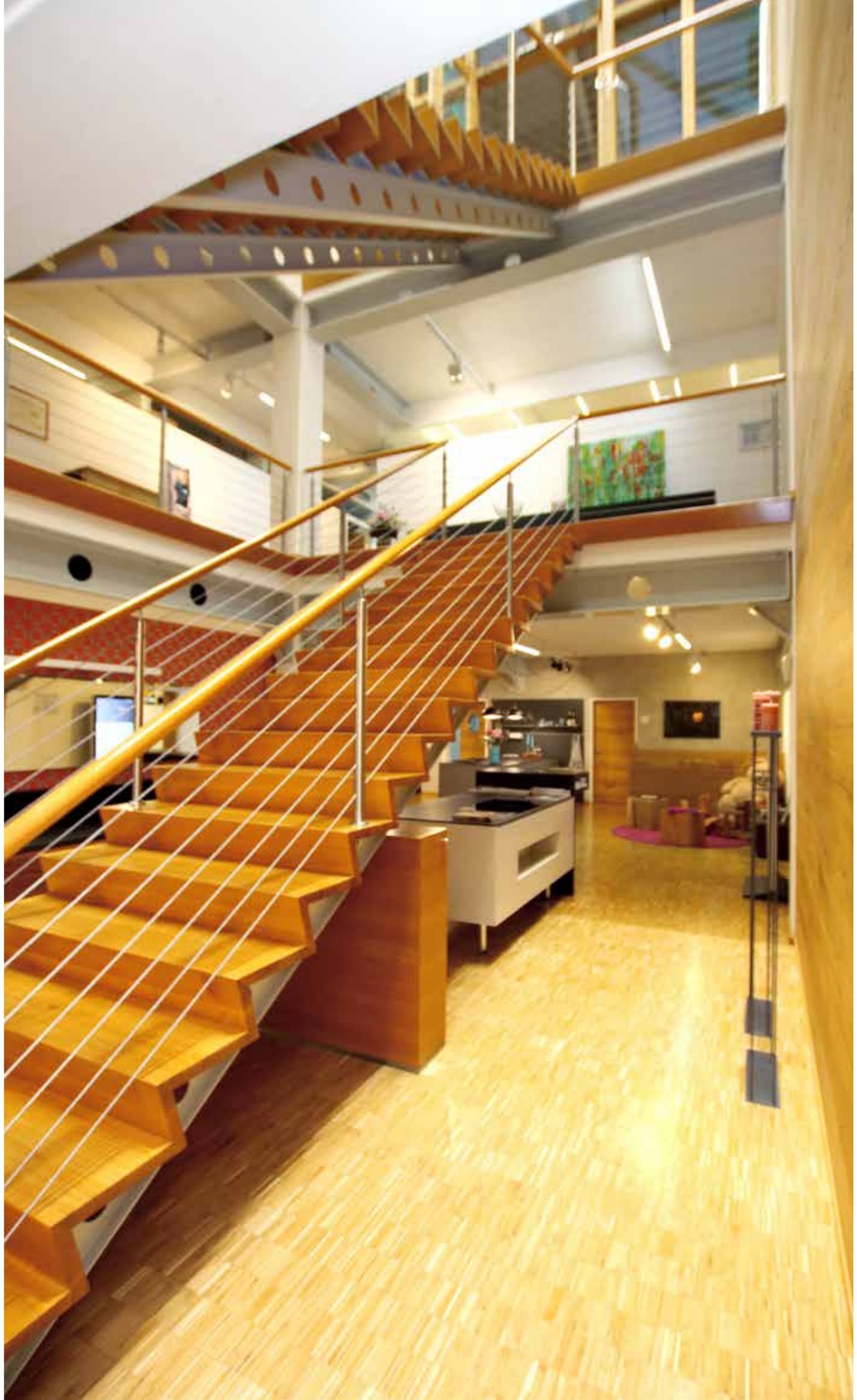
Die Schreinerei heute im Jahr 2021

Unsere Schreinerei

Im Wandel der Zeit

Nichts ist so stetig wie die Veränderung, man könnte aber auch sagen, die Veränderung ist die Folge der Entwicklung und dass wir uns weiterentwickeln, sieht man wohl mit am deutlichsten an unserer Schreinerei, innen wie außen.

Wir sehen aber nicht nur schöner aus, sind größer geworden und technisch immer auf dem neuesten Stand - nein, wir gehen auch in die ökologische Verantwortung als Unternehmen. Darum haben wir 2004 unsere eigene Photovoltaikanlage mit 250 kWp realisiert.



Qualität verpflichtet

Darum investieren wir ständig in moderne Maschinen und Technik

Zusammen mit unseren Mitarbeitern haben wir den kompletten Bankraum arbeitsoptimiert neu gestaltet und 2015 in die Optimierung unseres Plattenlagers und des Massivholzbereiches investiert. Durch exakt aufeinander abgestimmte, automatische Abläufe sowie einer drastischen Verschnitt-Reduzierung und einer computergesteuerten Lagerhaltung ergibt sich eine Effizienzsteigerung. Heute gehen wir Wege, die 1996 noch nicht denkbar waren. Egal, ob in der Planung, der Koordination, der Lagerhaltung und der Produktion, modernste Technik, in den verschiedenen Bereichen perfekt eingesetzt, erleichtern uns die jeweiligen Arbeitsschritte.

Im Jahr 2002

Wie die Zeit vergeht

Doch manches bleibt

Zwei Bilder, zwei Zeiten und dennoch immer die gemütliche Eckbank.
Die Sicht auf die Dinge ändert sich, aber gute Schreinerqualität im Wandel der Zeit bleibt bestehen.
Egal, ob 1996 oder heute, wir sind Schreiner, die ihr Handwerk lieben und das sieht man in jedem unserer Möbel, zu jeder Zeit.

25 JAHRE SEEON

Im Jahr 2021

Seit 1963 besteht die Schreinerei GmbH Daxenberger mit Sitz in Seeon.
Heute leiten die Brüder Bernhard, Josef jun. und Simon Daxenberger das moderne Unternehmen mit rund 55 Mitarbeitern. Perfekte Qualität und schneller Service zählen zur Philosophie des Chiemgauer Unternehmens.

Firmengründer Josef Daxenberger mit den Söhnen Bernhard, Josef jun. und Simon Daxenberger

Unterschiede schaffen.

2003

Bayerischer Qualitätspreis für einzigartige Handwerks- und Unternehmensqualität

2005

Bayerns Wirtschaftsminister Otto Wiesheu hat in der Münchner Residenz zehn bayerische Unternehmen und drei Gemeinden mit dem Bayerischen Qualitätspreis ausgezeichnet, darunter im Bereich Handwerk die Schreinerei Daxenberger.

Mit dem Bayerischen Qualitätspreis werden Unternehmen ausgezeichnet, die auf dem Gebiet der Unternehmensqualität hervorragende Leistungen vollbracht haben.

"Die Optimierung innerbetrieblicher Prozesse, eine klare Ausrichtung an Kundenzufriedenheit und die Einbindung der Mitarbeiter bilden eine wesentliche Grundlage für den Unternehmenserfolg.
Die Auszeichnung der besonders qualitätsbewussten Unternehmen soll auch für andere bayerische Firmen Anregung und Motivation sein", mit diesen Worten würdigte Wiesheu die Preisträger.

Besonders hervorzuheben sind die starke Kundenorientierung sowie die hohe Qualität in der Produktion und Auftragsabwicklung. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden erarbeiten wir individuelle Lösungen.
Bei der anschließenden Produktion und Auftragsabwicklung stellen wir durch vielfältige Prüfungen ein hohes Qualitätsniveau sicher.

"Der Qualitätsgedanke wird von den Mitarbeitern gelebt. Darüber hinaus sorgt das Unternehmen bei jedem Kunden für eine sehr gute Terminplanung und Liefertreue", so der Vorsitzende der Jury Univ.-Prof. Dr. Horst Wildemann in seiner Laudatio.

Die Brüder Daxenberger mit Bayerns Wirtschaftsminister Otto Wiesheu

Wir feierten 10 Jahre Standort Seeon

Lob vom Landrat: „Ein Musterbetrieb".

Am Donnerstag, den 09.11.06, hatten wir wieder einmal geladen. Anlass war „10 Jahre Standort Seeon". Rund 250 Gäste waren dabei, darunter unsere 60-köpfige Belegschaft, aber auch Landrat, Bürgermeister, Verbands- und Berufschulvertreter sowie eine DEKRA-Abordnung.

„Das ist hier ein Musterbetrieb, großartig, was hier geleistet wird", lobte Landrat Hermann Steinmaßl, der mit dem CSU-Kreisvorsitzenden Klaus Steiner gekommen war.

Andreas Haltzer als Innungsbester und Tobias Steinberger als Bester der Berufsschule wurden von Wolfgang Stark, dem Direktor der Berufsschule Traunstein, geehrt. Prasselnder Beifall gab es auch für die ISO-Zertifizierung durch Herrn Robert Zisler, von der DEKRA und Christian Reich. Eine besondere Überraschung hatte Dr. Christian Wenzler, der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes, für uns. Wir erhielten als erster Betrieb in Bayern das Zertifikat „Entspannt modernisieren", eine Aktion des Schreinerverbandes.

„Die Daxenbergers sind einer der Leuchttürme im Fachverband, hier bewegt sich was, hier wird gezeigt wo es lang geht," stellte Herr Dr. Wenzler heraus. Eingeläutet wurde der Festabend von Sepp Daxenberger. Er plauderte über die Anfänge in Truchtlaching, über den Umzug und die Entwicklung des Betriebes.

Krönung dieser Entwicklung war mit Sicherheit der Erhalt des Bayerischen Qualitätspreises im letzten Jahr. Zum Ende des offiziellen Teils präsentierte Bernhard Daxenberger das Buch „Räume von Daxenberger" das den Eltern Irmgard und Josef gewidmet ist. *Nach so viel Lob von allen Seiten blicken wir gerne auf diesen Abend zurück!*

Erhalt der ISO-Zertifizierung durch die DEKRA

Landrat Hermann Steinmaßl

v. l. n. r.: Bernhard, Sepp und Simon Daxenberger; v. l. n. r.: Josef sen. und Irmgard Daxenberger

2006

Daxenberger erhält den Oscar für das Schreinerhandwerk

Mitarbeiter-Motivation und Förderung zahlt sich aus

Gemeinsam mit dem Fachverband des Schreinerhandwerks fördert die Georg Thalhofer OHG innovative Ideen im Schreinerhandwerk. Das diesjährige Thema lautete: „Innovationsfaktor Mitarbeiter – Potentiale erkennen, fördern und nutzen". Ausgezeichnet wurden heuer acht Betriebe, drei Innungen und eine Schule. Wir sind mit großem Stolz als Sieger in der Kategorie „Betriebe" hervorgegangen.

Die Jury war insbesondere vom „Gesamtpaket" der Bewerbung beeindruckt. Wir fördern alle unsere Mitarbeiter – vom Meister bis zum Lehrling – mit den unterschiedlichsten Maßnahmen. Vor diesem Hintergrund fühlen sich die rund 60 Mitarbeiter in dem familiären Umfeld sehr wohl und identifizieren sich mit großem Engagement mit „ihrer" Schreinerei.

Geschäftsführender Gesellschafter der Georg Thalhofer OHG Stefan Thalhofer (li) und Präsident des bayr. Schreinerhandwerks Konrad Deininger (re) überreichen dem Thalhofertrio an Bernhard Daxenberger.

2007

Gewinner des Thalhofer-Innovationspreises

Daxenberger – die Schreinerei die mehr zu bieten hat

Die Preisträger des Thalhofer-Innovationspreises bei der Preisverleihung anlässlich des Bayerischen Schreinertages in Bad Kissingen.

Der Thalhofer-Innovationspreis wird für das Bayerische Schreinerhandwerk über die Fachverbände ausgelobt. Unter dem Schlagwort „SchreinerPlus" werden jährlich Betriebe und Innungen ausgezeichnet, welche sich mit besonderen Leistungen profilieren, die weit über die reine Produktherstellung hinausgehen. Kriterien sind unter anderem Kundenservice, soziales Engagement, Mitarbeiterführung und Ausbildungsleistungen.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr zum zweiten Mal den „Schreiner-Oscar" in der Kategorie „Unternehmen ab 10 Mitarbeitern" erhalten haben.

2009

Gewinner des Mittelstandspreises des Bezirks Oberbayern

Lob vom Ministerpräsidenten

Preisübergabe in München. Von li. nach re.: Ministerpräsident Horst Seehofer, Bernhard, Simon und Sepp Daxenberger, Bezirksvorsitzenden Alexander Radwan und Vorsitzender der Mittelstands-Union Hans Michelbach.

Alle 2 Jahre werden mittelständische Betriebe auf Vorschlag der MU-Bezirksvorstandschaft geehrt, die sich besonders in den Bereichen Innovation, Mitarbeiterführung, Kundenservice und Arbeitsplatzerhalt verdient gemacht haben.

Die Nominierung war laut Heinz Wallner, Kreis- und Bezirksvorstand der Mittelstandsunion eine einstimmige Sache. Mit Stolz haben wir am 11.07.09 den Preis entgegengenommen, der von Ministerpräsident Horst Seehofer höchstpersönlich übergeben wurde.

2009

Gewinner des Bayerischen Qualitätspreises

Daxenberger – die Schreinerei, die mehr zu bieten hat.

Von links: Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil, Bernhard, Sepp und Simon Daxenberger bei der Preisübergabe.

Zum achtzehnten Mal verlieh die Bayerische Staatsregierung in diesem Jahr den Bayerischen Qualitätspreis. Insgesamt 12 bayerische Unternehmen und wirtschaftsfreundliche Gemeinden wurden ausgezeichnet. Davon gingen 9 Preise an Unternehmen, die qualitativ hochwertige Leistungen erbracht haben. Wir sind 2010 zum zweiten Mal mit dieser hohen Auszeichnung im Bereich „Handwerk" bedacht worden. Stolz durften wir am Dienstag, 16.03.10 im Max-Joseph-Saal der Residenz den Preis von Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil entgegen nehmen. Diese Auszeichnung sehen wir als Ansporn, weiterhin Qualität und Leistung zum bestmöglichen Nutzen für den Kunden zu verbinden.

2010

2011

Politik trifft Handwerk

Kultusminister Spaenle im offenen Gespräch

v.l.n.r.: Bernhard Daxenberger, Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, CSU-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Klaus Steiner, Sepp Daxenberger und Simon Daxenberger

Stolz auf den Bürgerpreis 2013

Die Schreinerei Daxenberger wird erneut ausgezeichnet

Wir freuen uns außerordentlich neben unseren Auszeichnungen für besondere Schreinerleistung wie z. B. den Bayerischen Qualitätspreis nun auch den Bürgerpreis 2013 – „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!" – erhalten zu haben.
Dieser Ehrenamtspreis wird von der Initiative „für mich, für uns, für alle" vergeben – einem Bündnis aus engagierten Bundestagsabgeordneten, Sparkassen, Städten, Landkreisen und Gemeinden. Ausgezeichnet werden Personen, Projekte und Menschen, die mit ehrenamtlichem Engagement dazu beitragen, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern.

Spendenübergabe an Landrat Hermann Steinmaßl über 4000,- EUR für die Hochwasseropfer im Landkreis.

2013

Politik trifft Handwerk

Kultusminister Bernd Sibler zu Besuch

2017

Hoher Besuch aus München.
Am 25.9.2018 war der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Mitglied des Bayerischen Landtags, Herr Bernd Sibler im Rahmen des Tages der beruflichen Bildung bei uns. V.l.
Simon Daxenberger, Josef Mayer, Bayerischer Staatsminister Bernd Sibler MdL, Markus Fröschl MdL, Klaus Steiner MdL , Maxi Daxenberger und Bernhard Daxenberger.

50 Jahre Schreinerei Daxenberger

Ein Grund ausgiebig zu feiern

2013

Gewinner des Thalhofer-Innovationspreises

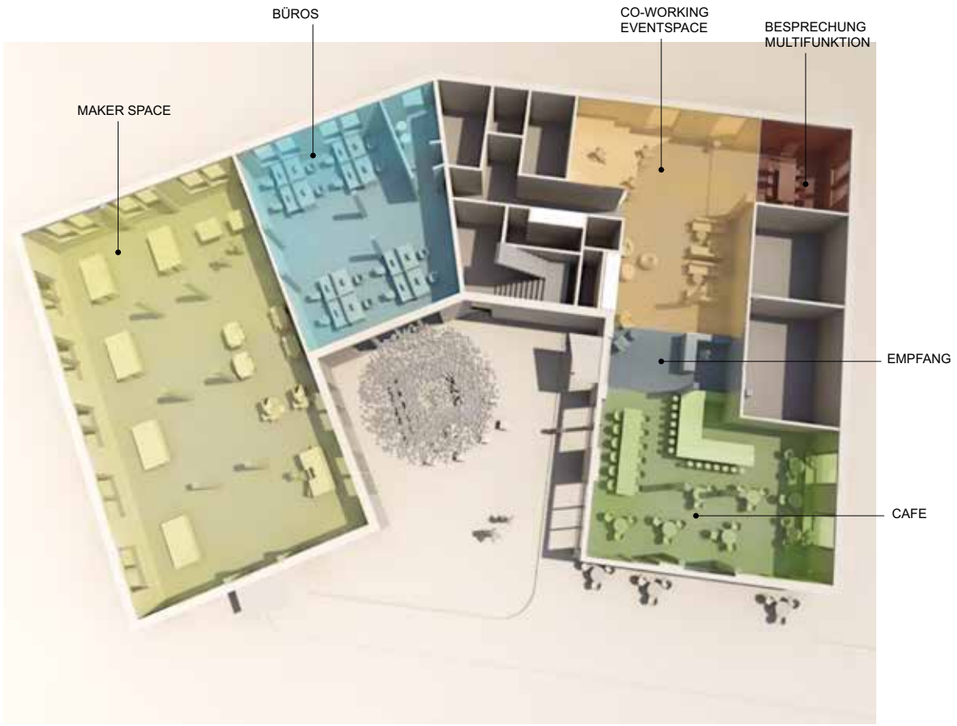
Ausbilderstolz

2019

Neue Wege

Eigenständiges Projekt der dritten Generation

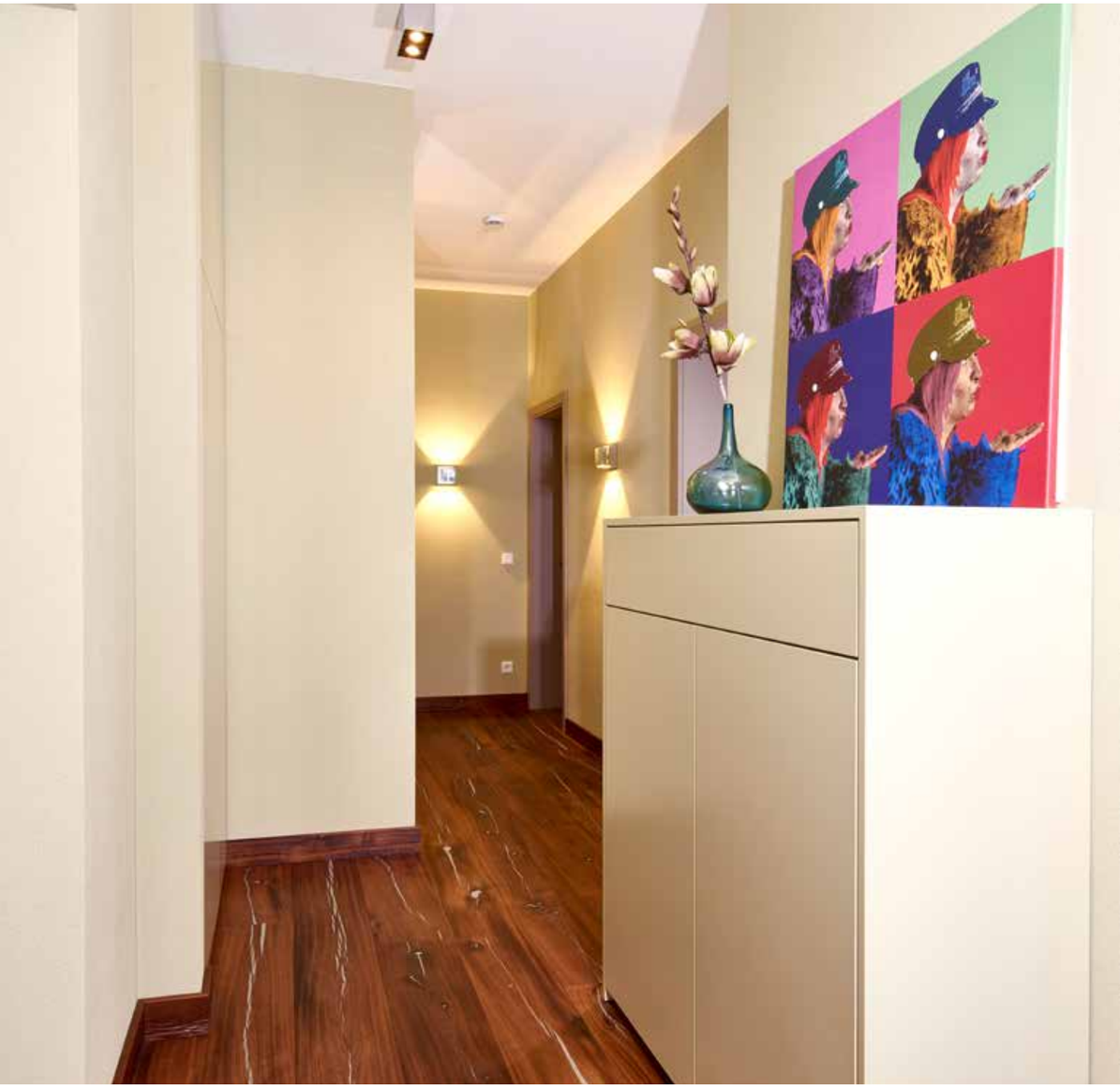
Stefan, Bastian und Simon jun. Daxenberger realisieren mit Ihrer Schwester/Cousine, der Architektin Theresa Brüderl, das Projekt „Patch.Work“ die neue Arbeitswelt im Chiemgau.
Mit dem Bau eines Co-Working Spaces im Gewerbegebiet Seeon sollen Büroflächen und Co-Working Spaces für Selbständige und Unternehmen angeboten werden. Die kreative und nachhaltige Gestaltung von Patch.Work soll dabei im Vordergrund liegen und durch die neue Kultur des Zusammenarbeitens (New Work) eine Plattform für Gründungskultur und Unternehmertum geschaffen werden. Dadurch soll für bis zu 120 Patch.Worker die Möglichkeit entstehen, dort zu arbeiten, wo andere Urlaub machen.



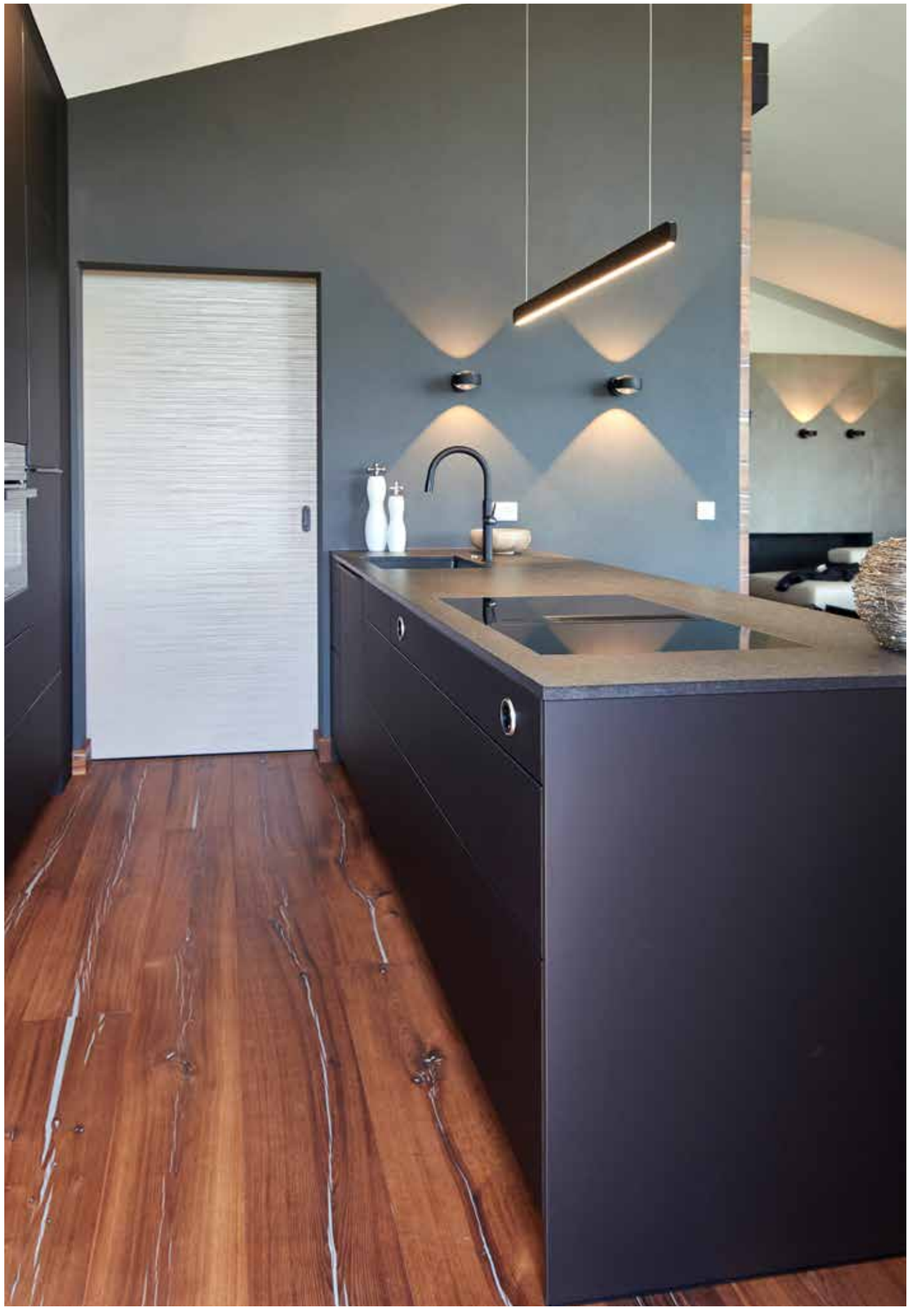
Kontraste

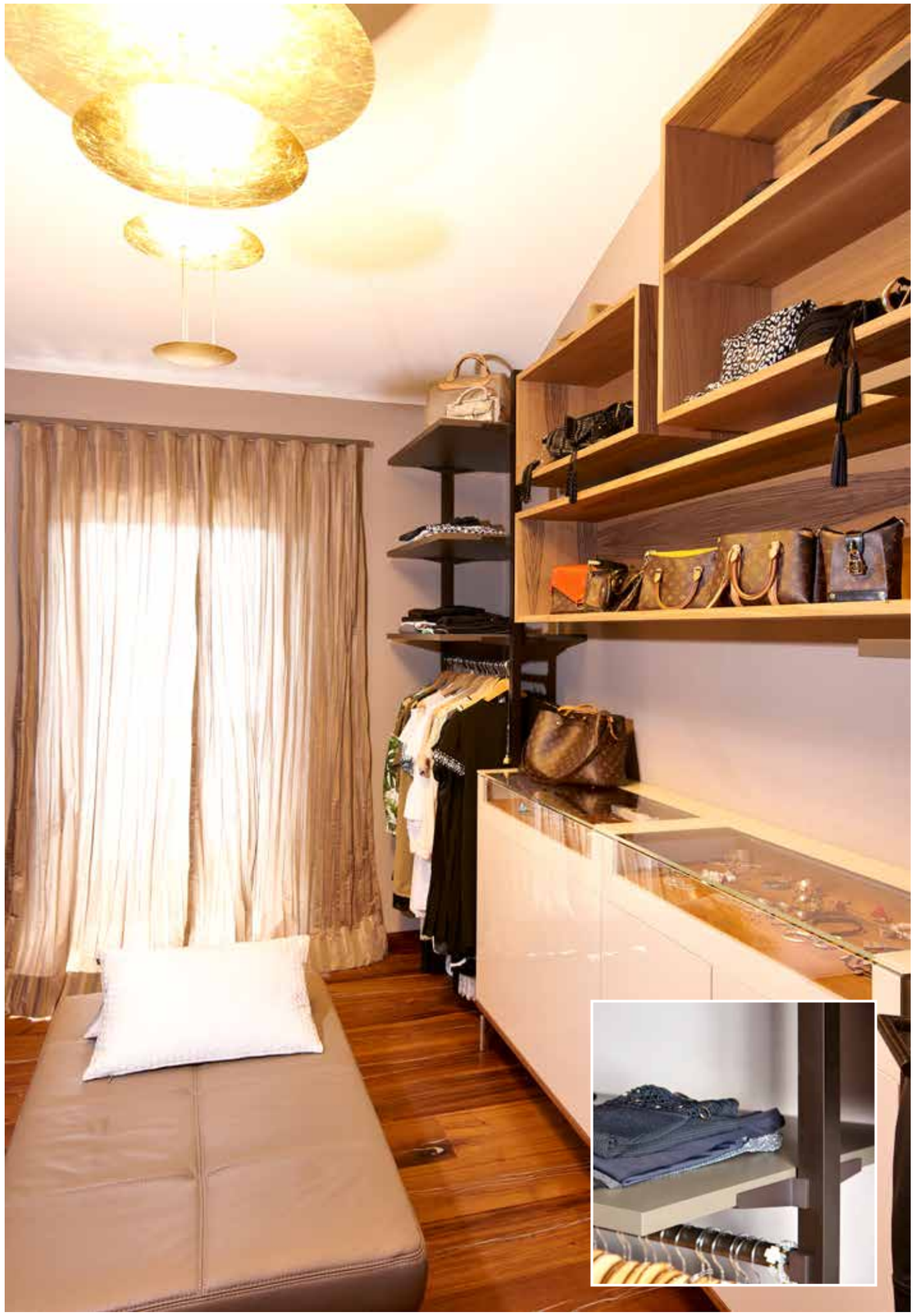
Mit Farben und Materialien

Wieder einmal durften wir in einem kompletten Gebäude zeigen, was wir können. Jeder Raum für sich überzeugt mit seiner eigenen Farbgebung. Von der Diele bis zum Bad sind es sanfte Pastelltöne, die den Bewohner umschmeicheln.
Die konsequent gerade und sachliche Formgebung der Einbauten, egal in welchem Raum und der einheitlich durchgezogene Holzboden aus natürlich lebhafter Räuchereiche fügen alles zu einer Einheit zusammen. Edel und zurückhaltend ergänzen sich hier Material, Design und Farbkonzept. Gleichermaßen setzen der Naturholzboden und die matt polierten Oberflächen der Schränke, Kommoden und der Küche Akzente der besonderen Art.
Wie wir meinen, ein gelungenes Gesamtkonzept für modernes Wohnen mit hohem handwerklichen Anspruch, der uns als Schreinerei besonders stolz macht.



Miele
Miele
Miele

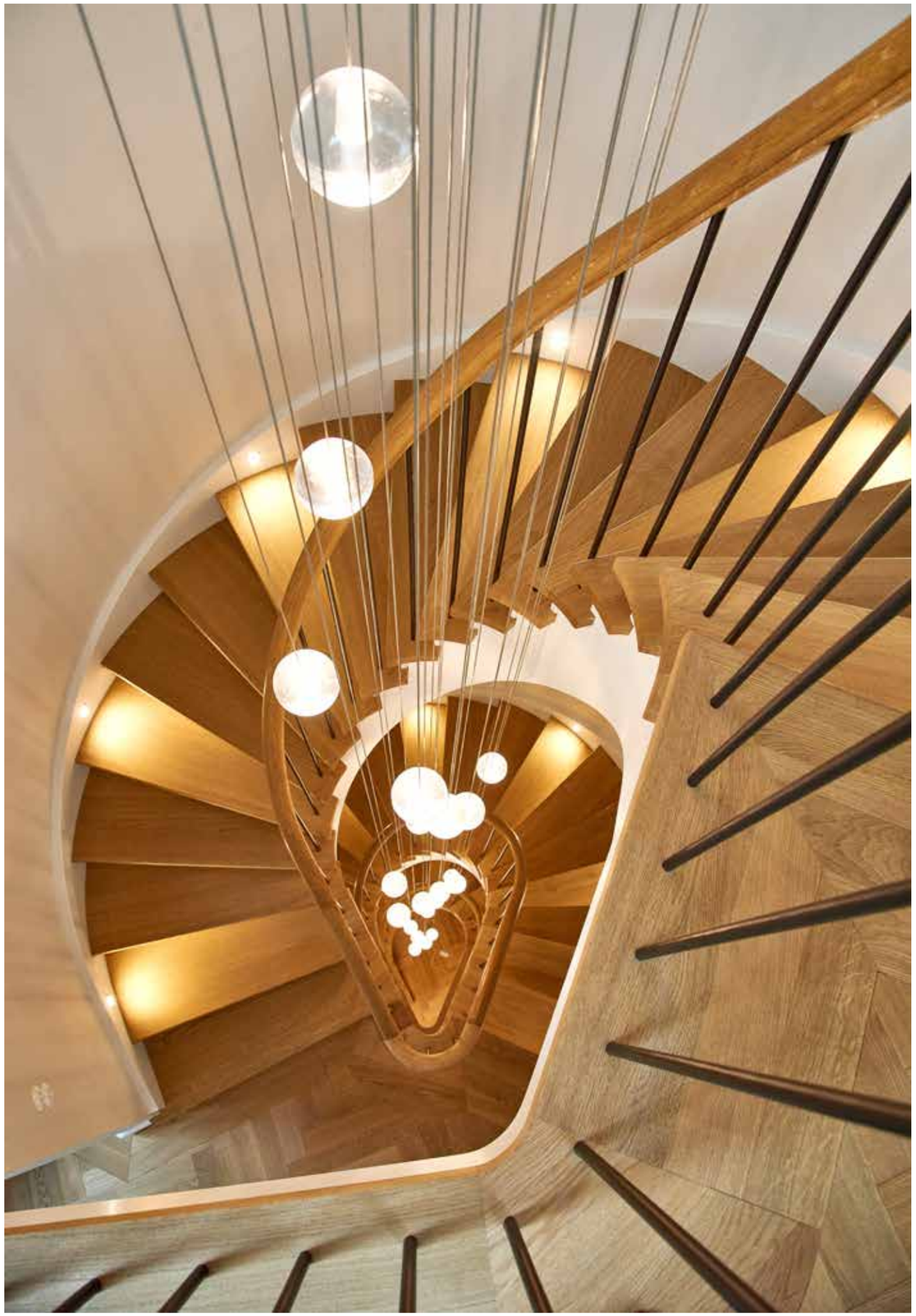


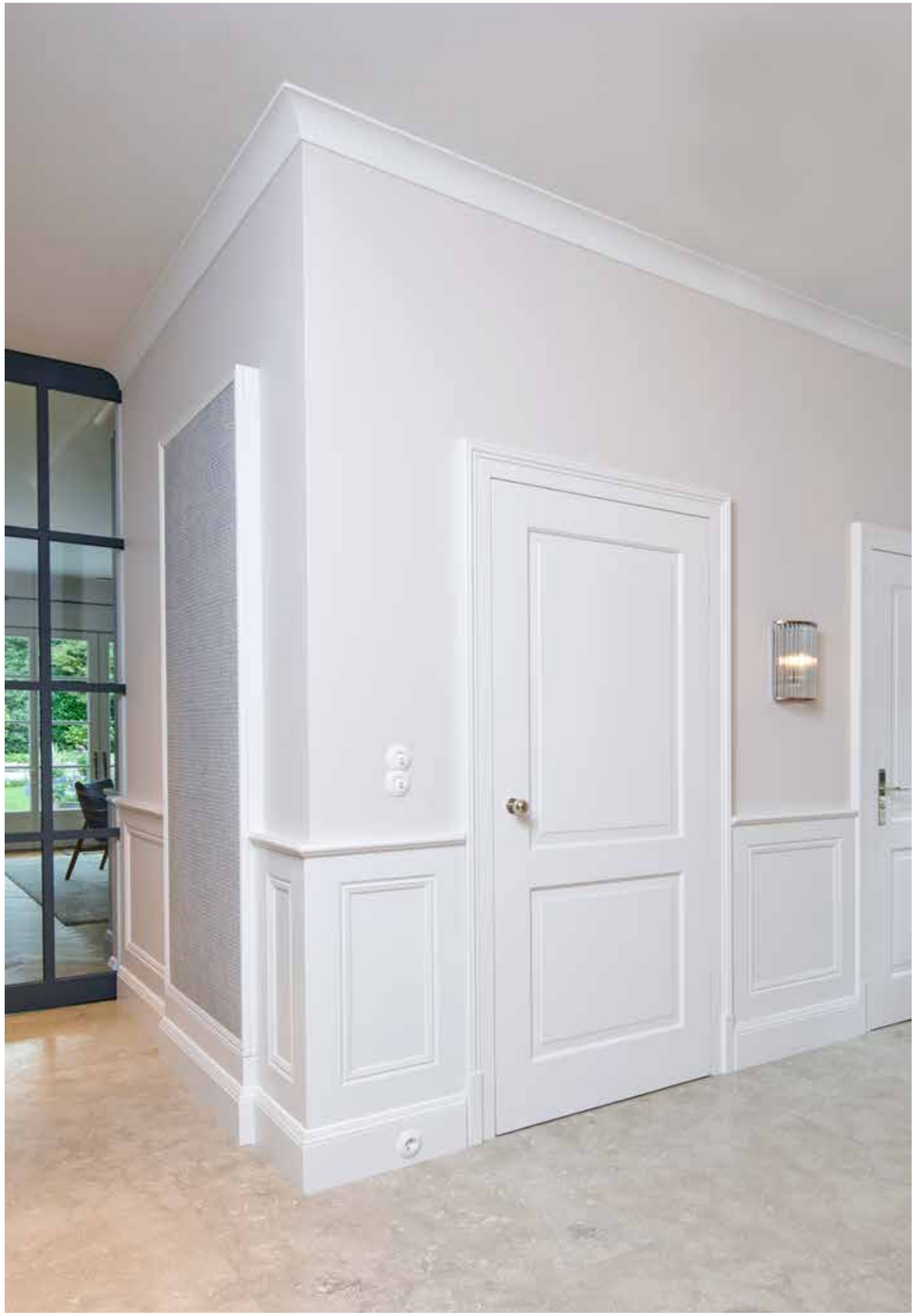


Alles aus einem Guss

Perfekte Schreinerqualität auf höchstem Niveau

Bilder sprechen 1000 Worte und die Ausstattung dieses Hauses ist wie ein Bild. Die aus edlem Eichenholz und weißem „Dax-Pinselstrich“ ausgeführte Treppe führt durch alle Stockwerke, in ihrem Auge gleichen die Leuchtkörper einzelnen Tropfen, wie funkelnde Perlen. Elegant verbirgt sich ein Fahrstuhl hinter einer „Zimmertür“. Alle Holzeinbauten, die Fußbodenleisten, Schränke, Türen, die Wandvertäfelung, bis hin zu den Fenstern, sind von uns liebevoll und hochwertig verarbeitet. Die Oberflächen sind mit dem bekannten Daxenberger Hand-Pinselstrich lackiert und damit einzigartig veredelt. In weiß gehalten, geben sie den feinen Farbspielen der Tapeten und Stoffe genügend Raum um zu wirken.
Einmal mehr eine gelungene Harmonie von zeitloser Wohnkultur bei der wir in der Realisierung ein wichtiger Teil sein durften.





Wellness pur

Für Körper, Geist und Sinne

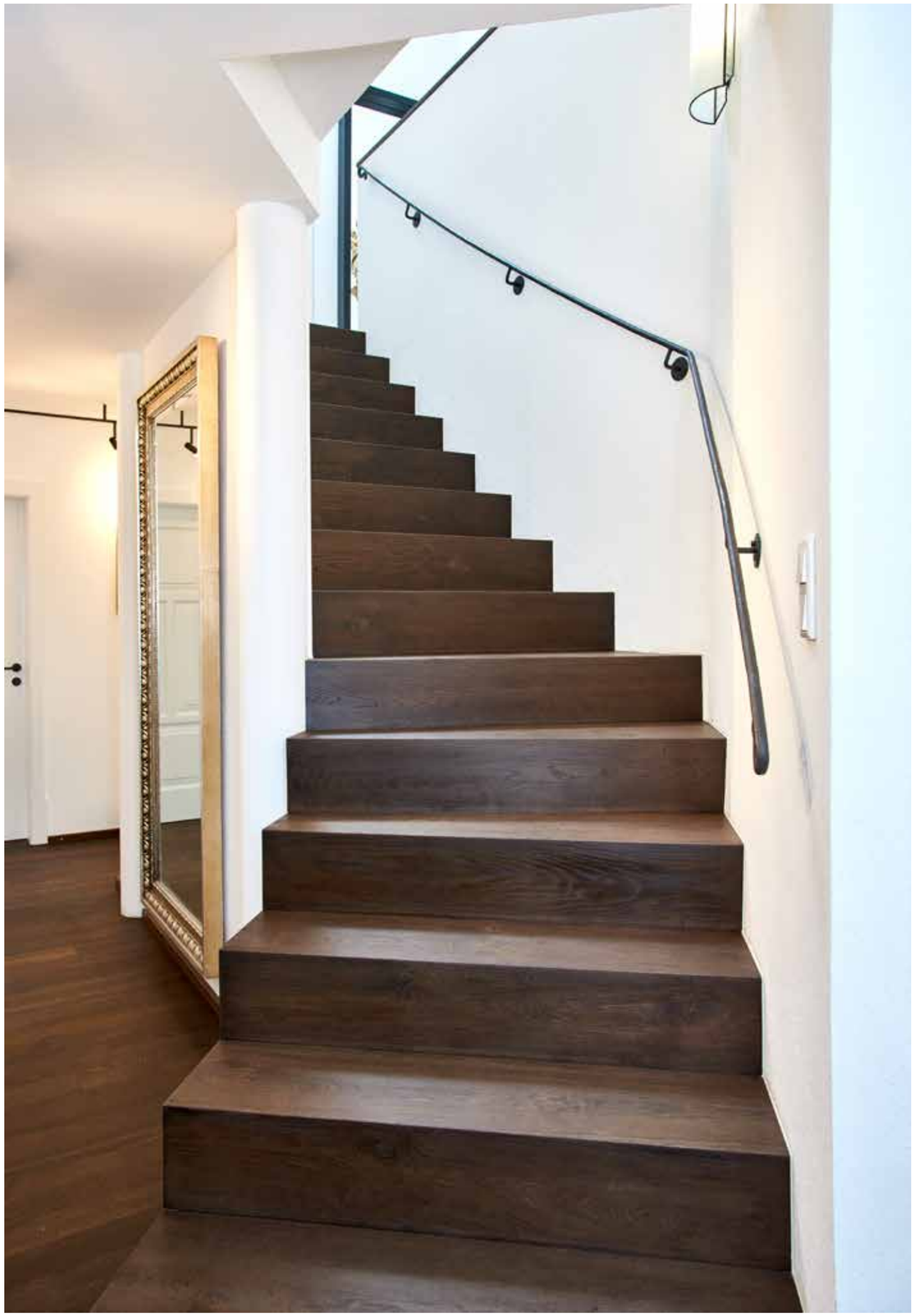
Ganz in Nussbaum gehalten empfängt einen diese luxuriöse, private Wellnessoase. Mehr noch, es ist fast schon ein Wohnzimmer und das soll es auch sein, ein Teil des täglichen Lebens. Der ganze Raum strahlt Wärme aus und ist in sich bereits ein Ort der Ruhe und des Rückzugs.
Geschmackvoll wurde auf jedes Detail geachtet, von der Auswahl der Materialien bis zum Farbkonzept der Handtücher und den dezent eingesetzten Kunstwerken. Das über einem Marmorsockel brennende Feuer bildet als optische Wärmequelle den Mittelpunkt des Raumes. Die zurückhaltende, oft indirekte Beleuchtung ist nicht aufdringlich, erhellt, ja durchflutet den Raum wie warme Sonnenstrahlen und bringt den Nussbaum perfekt zur Geltung. Wer will sich nicht an einem kalten Tag hierher zurückziehen und neue Kräfte tanken. Holz ist Wärme, Natur, Geborgenheit, Entspannung und darf auch ruhig mal nass werden.

Durchblicke

Und ein Hauch von Tradition

Modern und doch wie aus einer alten Zeit präsentiert sich dieses Haus, wenn man die Eingangstür durchschreitet. Die naturbelassene Asteiche der Türen, Schränke und kleinen Bänke, der historische Esstisch und der gemütliche Holzofen in der Ecke, die Fensterbank und der Schrankdurchblick, sie sind modern und gleichzeitig an alte Vorlagen angelehnt. Traditionelle Stoffe wie z.B. Filz, runden das Bild ab. Ihnen entgegen zeigen sich der dunkle Holzboden, die gerade Treppe und die lackierten Einbauschränke als harmonischer Kontrast und ergänzen den ästhetischen Gesamteindruck.

KAREN KOHLER



Einfach Weiß

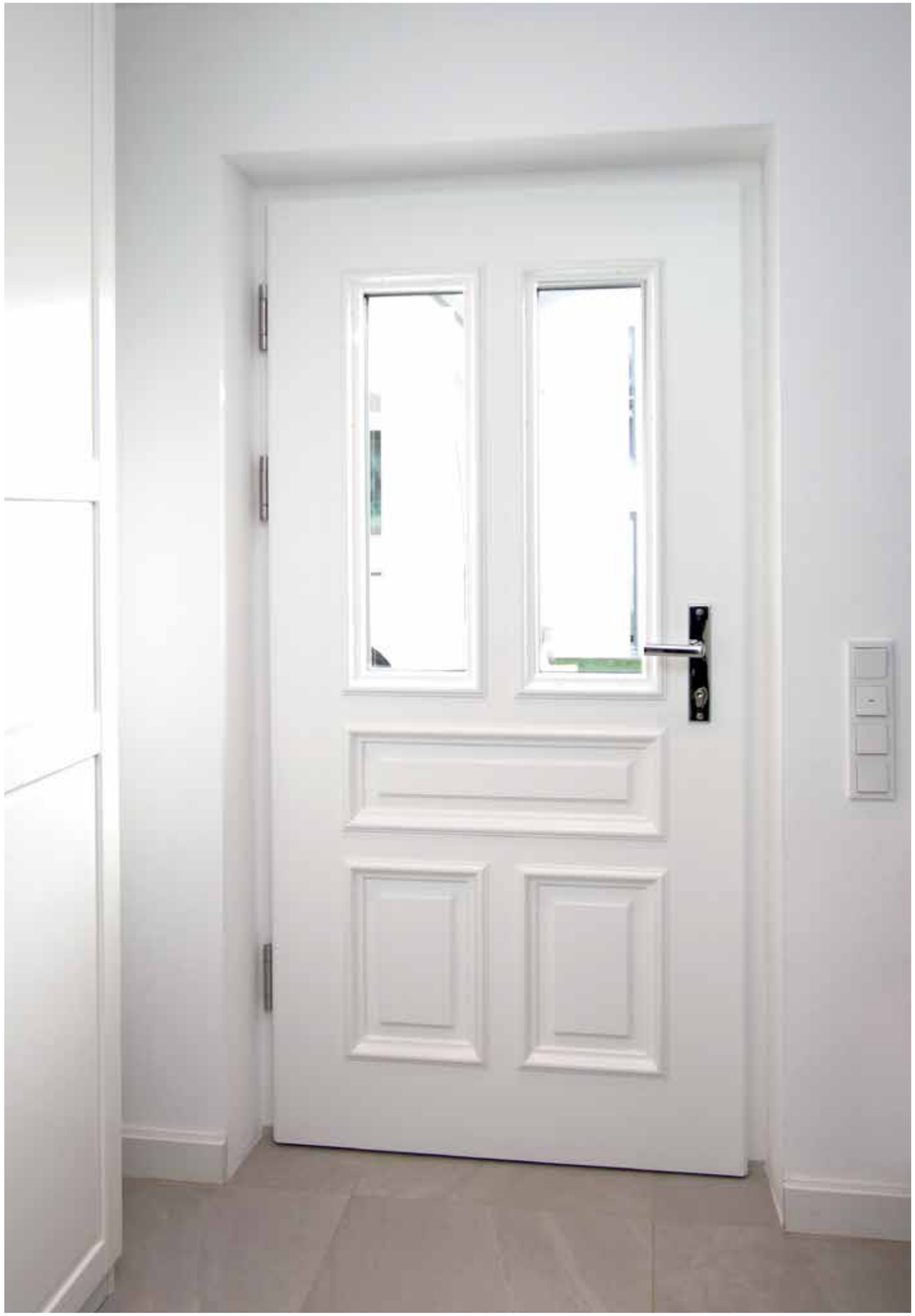
Und konsequent hell

Ein Haus in seiner reinen Form, fein abgestimmte Farbkontraste ohne bunt zu sein, qualitativ hochwertige Materialien perfekt verarbeitet. Nichts erschlägt den Betrachter, weder innen noch außen, im Gegenteil, eine gediegene Moderne lädt zum Wohlfühlen ein. Mitten in Bayern gelegen umgibt dieses Haus der Sommergeruch des hellen Südens. Zurückhaltend schlicht unterstreichen die weißen Möbel und der in Fischgrät verlegte Eichenparkettboden diesen Eindruck. Der Balkon dominiert nicht, er ergänzt und spendet Schatten, die Eingangstür zeigt was sie ist, ohne aufdringlich zu sein. Einfach schön.

LIEBLINGS
MENSCH
Blumenmädchen

B
L
M
M

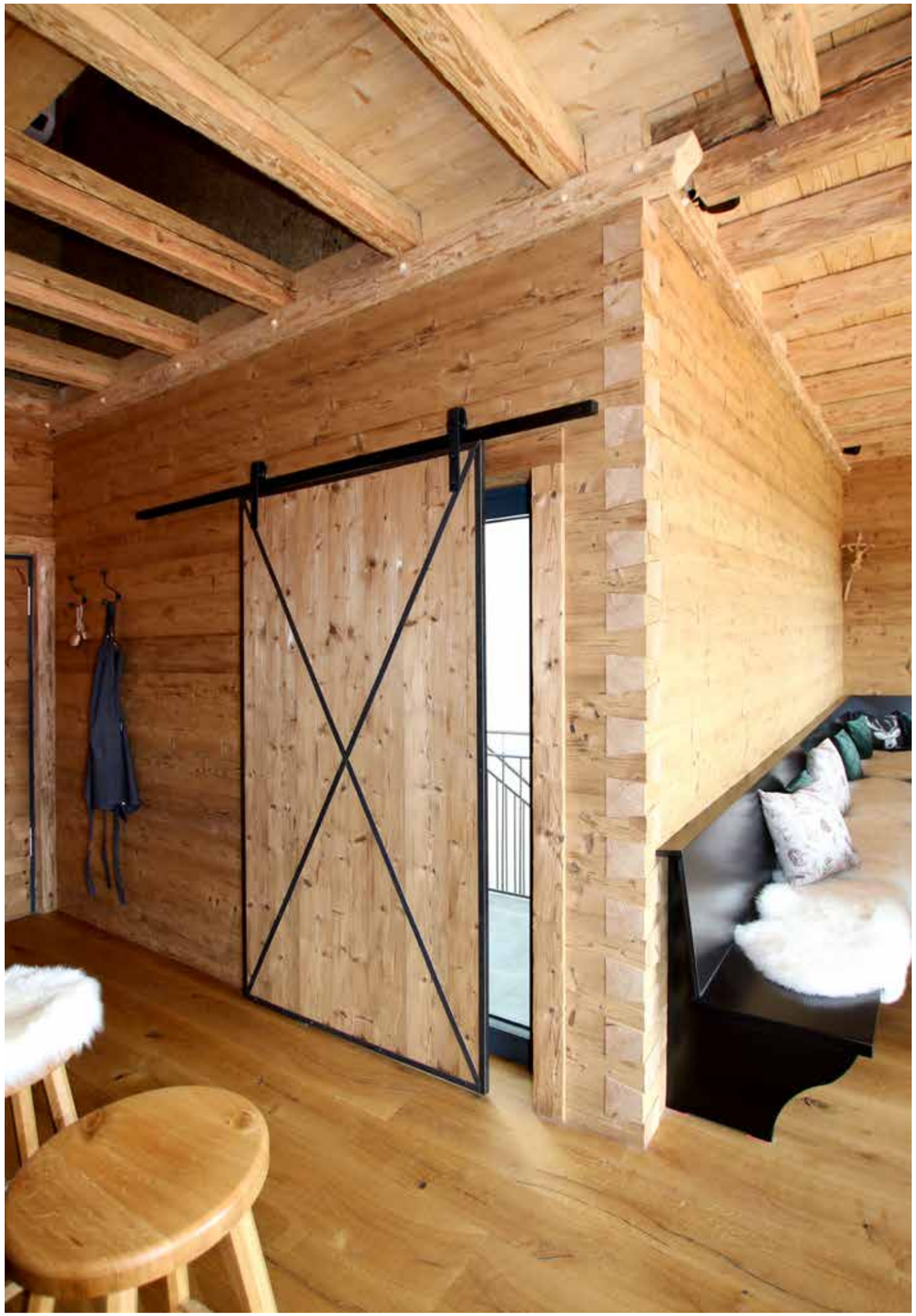
TODO



Alm oder nicht Alm

Das ist hier die Frage

Und sowohl als auch ist die einfache Antwort. Wir sind im „urigen“, privaten Besprechungsraum eines Logistikunternehmens. Getreu dem bayerischen Motto „Laptop und Lederhose“ existiert hier in einem sachlichen Bürobau diese Oase der Gemütlichkeit. Gezinkte Wandbalken, Gasthausstühle, der rustikale Boden, ein Holzofen, Wände mit echtem Heu belegt und die Treppe zu einer kleinen Empore mit Balkon sind perfekt aufeinander abgestimmt und natürlich in der sprichwörtlichen „Daxenberger Schreinerqualität“ hergestellt. Und wenn wir ehrlich sind, an der Bar oder der einladenden Eckbank, da laufen Besprechungen gleich noch mal so gut.



Eine Show von Room

Der Showroom

Bora ist Kochen, ist Perfektion und Design, aber in erster Linie Leben, Gefühl und Lifestyle. Dies alles spiegelt der neue Showroom von Bora in absoluter Perfektion wider.
Hier wird nicht gezeigt, hier wird zelebriert, hier will man sich nicht nur informieren, hier will man bleiben und genießen. Nehmen Sie in einem der bequemen Stühle Platz und lassen Sie sich überzeugen, wir sind sicher, Sie sind der gleichen Meinung. Qualität verpflichtet und um das zu zeigen, braucht man Perfektion, auf die man sich verlassen kann. Wir sind sehr stolz, dass wir mit Firmengründer Willi Bruckbauer tolle Projekte verwirklicht haben.

BORA
cooking systems

BORA
BORA

BORA

BORA

BORA

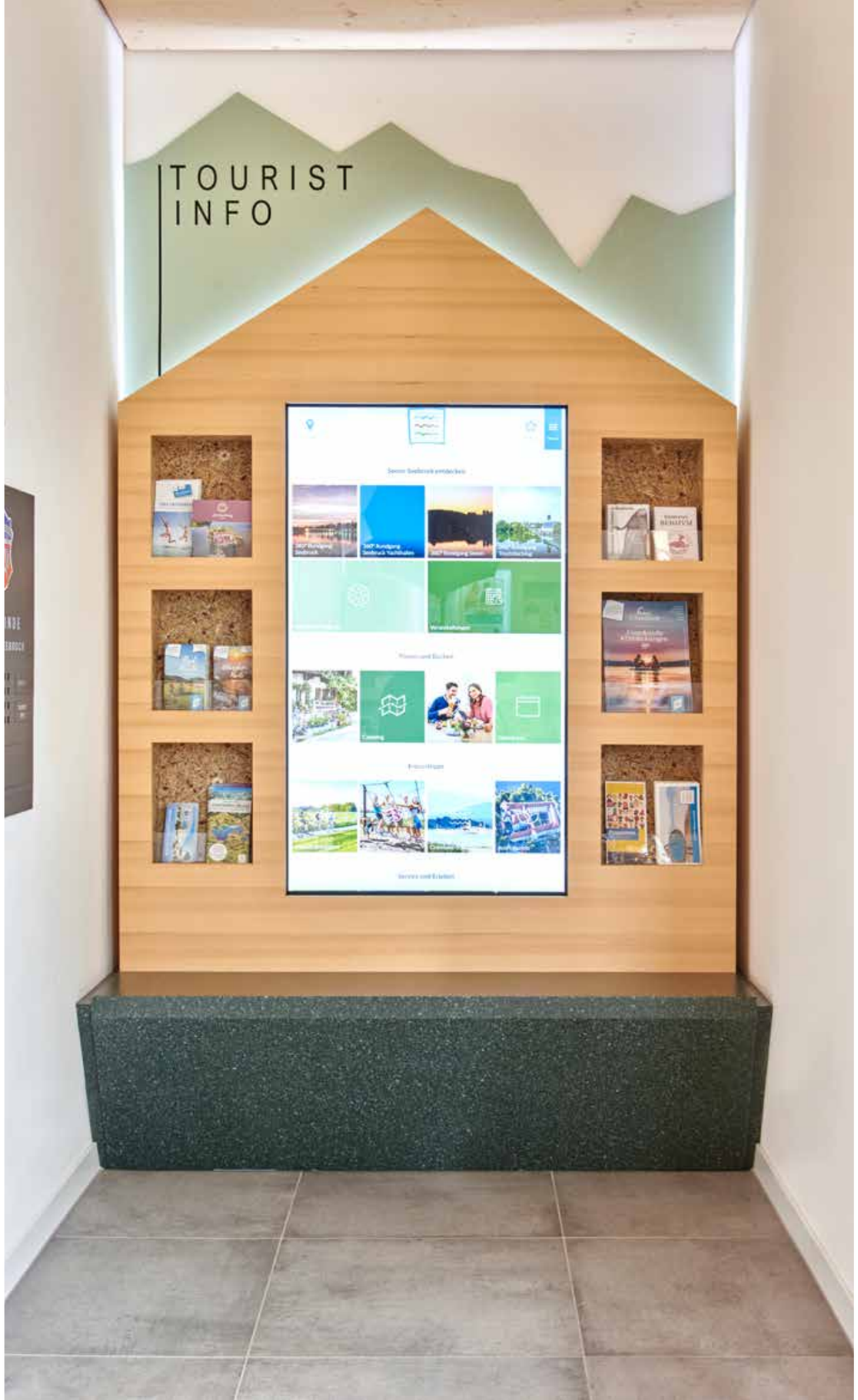
BORA

Der Stolz am See

Das Rathaus an der Römerstraße

Seeon, Seebruck, Truchtlaching – drei Orte, eine Gemeinde und ein neues Rathaus mit Touristinfo. Stolz steht es da unser neues Rathaus direkt an der alten Römerstraße, die über die Alz am Chiemsee vorbei führte und eine der wichtigsten Lebensadern der damaligen Zeit war und heute noch ist.
Das imposante Gebäude beherrscht den Dorfkern und ist das Zentrum für das Gemeindeleben und den Tourismus. Die moderne Architektur lädt ein, die Räume greifen mit ihren Materialien und Farben die prägenden Elemente der umgebenden Natur auf. Holz, Stein, die Formgebung der Berge und das Grün der Bäume und Wiesen.
Hell, strukturiert, einladend sollte es sein, nachgeahmt einer Scheune, aber mit vielen Fenstern für Ein- und Ausblicke.
Wir sind ein Teil dieser Gemeinschaft und freuen uns darum umso mehr, dass wir die Einbauten in diesem Projekt realisieren durften.

HOCHGERN
SCHNAPPENBERG


TOURIST
INFO

MOCHOERN
HOCHFELLN

RATHAUS
TOURIST
INFO

Mehr als eine Wendeltreppe

Denn fliegen kann sie auch

Manchmal gibt es ganz besondere Herausforderungen, dazu aber später. Schön ist sie, harmonisch geschwungen wie eine Muschel oder ein Holzspan, ein Papierstreifen, der in Kindertagen ausgeschnitten und auseinandergezogen wurde.
Harmonisch schmiegt sich diese Treppe an die Wand, verbindet beide Stockwerke, ja mehr noch, sie führt das obere Geländer geschwungen nach unten, oder führt vom ersten Stock den Blick in gleicher Manier nach oben. Perfekt geplant und ausgearbeitet von dem Planungsbüro „lumisol“, war dieses Projekt bereits in der Werkstatt eine besondere Aufgabe für unser Treppen-Team. Doch dann kam das Meisterstück, die Treppe musste fliegen lernen, um an ihren Einsatzort zu kommen. Aber wie sagt man so schön, man wächst an seinen Aufgaben und „geht nicht, gibt`s nicht“.

lumisol

Die Treppe, das Herzstück

Mehr als nur ein Mittel zum Zweck

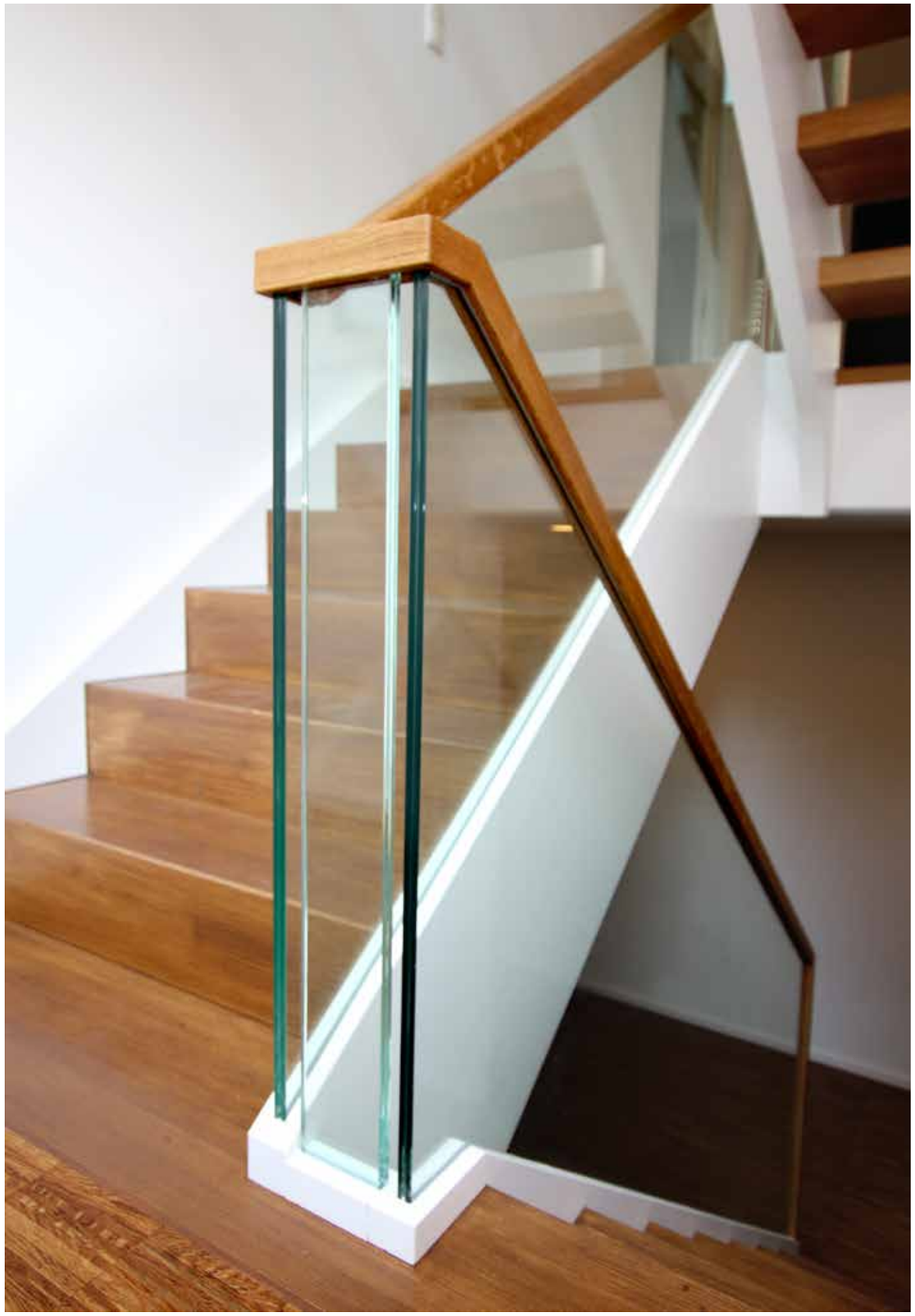
Treppen sind so verschieden wie ihre jeweiligen Bewohner. Hier ist sie das Zentrum des ganzen Hauses. Öffnet man die große, edle Schiebetür, die mit dem berühmten Daxenberger-Pinselstrich gearbeitet ist, wird man von ihr begrüßt und aufgefordert. Sie ist Blickfang, Schönheit und lädt durch ihre Eleganz zur Bewegung ein. Sie ist die Verbindung, mehr noch, ein eigener Raum, der sich über die Stockwerke zieht und Platz zum Leben bietet. Fein aufeinander abgestimmte, hochwertige Materialien, perfekt verarbeitet, machen diese Treppe zu einem unserer ganz besonderen Meisterstücke.

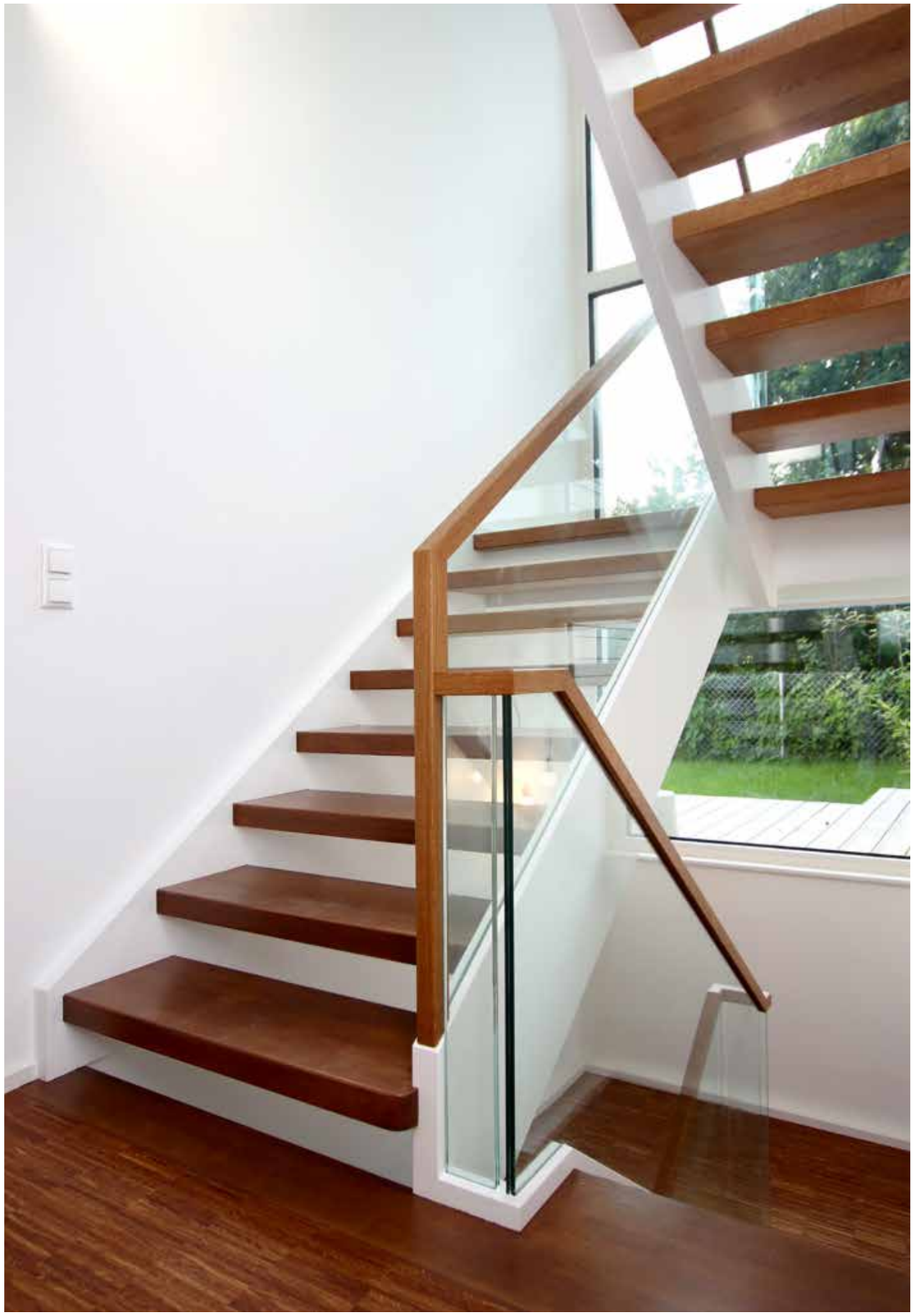
Der Mittelpunkt

Die Treppe

Egal, wie man es dreht oder wendet, die Treppe ist das zentrale Element und sie ist mehr als nur ein Mittel zum Zweck. Oft symbolisiert sie den Stil des Gebäudes, der Einrichtung ebenso wie hier. Leicht und transparent schwebt die Treppe scheinbar zwischen den Stockwerken, die offenen Stufen und das in Glas gehaltene Geländer erlauben Durchblicke und bringen Licht in den Treppenaufgang.

Fein abgestimmt sind die geölten Eichenstufen mit den weiß lackierten Seitenwangen, elegant, ja filigran wie eine Linie zieht sich der Handlauf nach oben oder unten je nach Blickrichtung. Sachlich, klar, ehrlich wie die Treppe ist das ganze Haus über jeden Zweifel und jeden Trend erhaben. Ein Beispiel guter Architektur und ein schöner Auftrag für uns als Schreiner.





Ausblick statt Einblick

Mehr als nur Latten

So einfach, genial und schön. Sie sind zu Unrecht etwas in Vergessenheit geraten, erleben aber wieder eine Renaissance, die Schiebeelemente.
Den Grund dafür sieht man bei diesem Haus auf den ersten Blick, wenn sie geschlossen sind verbergen sie das Innere, als Bewohner erlauben sie aber den Blick ins Freie und lassen Licht in die Wohnung. Platzsparend, modern und praktisch sind sie Sichtschutz und Schattenspender zugleich, ohne dass man im Dunkeln sitzt. Zugleich spielen sie, je nach Position, mit den restlichen Elementen der Fassade und öffnen bzw. schließen das Gebäude so auf ihre ganz eigene Weise.
Moderne Technik sorgt für das reibungslose Verschieben, bestes Material und unser handwerkliches Wissen für die Langlebigkeit. Eben die bekannte Daxenberger Qualität.

Es war einmal ein Heuboden

Oder die neue Sicht der Dinge

Wer kennt ihn nicht, den Heuboden, meist über dem eigentlichen Stall gelegen, mit der charakteristischen großen Öffnung.
Ja und wie die Zeit so spielt, verändert sich so vieles und aus dem ehemaligen Zweckbau wird ein Wohnhaus.

Schön ist es geworden, von jeder Seite, aber damals wie heute steht die große Öffnung, der Zugang zum Heuboden im Zentrum.
Jetzt als Fenster mit integrierter Flügeltür aus massiven Lärchenholz, um den Blick nach außen zu öffnen und die Natur nach innen zu bringen.

Nicht nur ein Fenster

Fassadenmöbel

Bei einem Menschen sieht man oft als erstes auf die Augen, bei einem Haus nicht bewusst, aber es sind hier die Fenster und Türen, die ebenso den ersten Eindruck prägen.
Je nach Gebäude und Zweck passen sie sich an, sind aber in ihrer Zweckmäßigkeit oft eigene Objekte, ja manchmal auch Kunstwerke. Sie geben der Hausfassade oft ihren eigenen Charakter, öffnen Räume nach Außen und bringen Licht in jedes Haus. Egal, ob Fenster, Glastür, Wintergarten oder Gaube, sie alle sind besondere Einzelstücke, bei uns aus Holz gefertigt, in natur oder lackiert, langlebig und solide.
Ja, Holz ist unsere erste Wahl, zumal wir Schreiner sind, aber auch weil Holz Leben ist und das sieht man auf den ersten Blick.

Alte Schönheiten

Denkmalschutz im neuen Glanz mit modernster Technik

Wie aus einer vergangenen Zeit empfangen diese Eingangstüren den Besucher, aber schön sind sie immer noch, zeitlos und liebevoll im Detail. Leider ist dieses Verständnis für alte Schönheit selten geworden, zu oft werden diese Schmuckstücke durch eine vermeintlich moderne Formensprache ersetzt. Nicht hier, Gott sein Dank. Aber nicht nur von Außen, auch innen öffnet sich dem Betrachter ein Schmuckkästchen der besonderen Art.

Behutsam durften wir mit dem Auftraggeber die bestehenden Gegebenheiten renovieren und ergänzen. Die Türen, die Leibungen, der Fußboden, Originale in neuem Glanz. Denkmalschutz, modernste Technik und Einbruchschutz wurden auf höchstem Niveau verwirklicht. Hier freut sich unser Schreinerherz. All unser Können war gefragt. Wir finden, der Eingang zur klassischen Altbauwohnung ist besonders schön geworden.

Unser Team der Bau-Schreinerei

Zuverlässig, perfekt und sicher für ihre Fassadenmöbel

Zu unseren aktuellen Projekten im Bereich Bauelemente gehören Fenster und Haustüren, Wintergärten und Gauben aber auch Elemente für den Garten wie hochwertige Terrassenbeläge und Aufbewahrungstruhen. Mit viel Liebe zum Detail, Können und Wissen, handwerklicher Qualität und perfekter Planung realisiert unser Bauelemente-Team Ihre Aufträge. Von der passenden Holzauswahl, der Oberflächenbeschaffenheit, der Produktion bis hin zum Einbau ist bei uns alles in besten Händen.

Doch ganz am Anfang steht die Beratung – persönlich, mit Ihnen oder Ihrem Planer. Wir gehen auf Ihre Ansprüche ein, damit Ihre Ideen Realität werden. Darüber hinaus sind wir ein zertifizierter Betrieb im Bereich Einbruchschutz, ein Thema das immer wichtiger wird. Fragen Sie uns, egal, ob bei neuen Projekten oder bei der Nachrüstung bestehender Gegebenheiten, wir finden immer den richtigen Weg. Sauber, schnell und natürlich in bester Schreinerqualität.

Schreiner
Bayern

Qualifizierter Fachbetrieb

/ Gebäudesicherheit

KEINBRUCH

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE
WWW.K-EINBRUCH.DE

Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Gruppenbilder

25 Jahre in Seeon

1996

1997

2002

2003

Bankraum 2010

Bankraum 2021

2005

2007

2013

Unsere Mitarbeiterzahl hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt. Angefangen vom Auszubildenden, Gesellen, Schreinermeister und Projektleiter, Planer bis zu unserem Verkaufsteam, alle arbeiten mit leidenschaftlichem Engagement und großem persönlichen Einsatz, um die seit nun mehr 50 Jahren bewährte Daxenberger Qualität zu gewährleisten.

Maschinenraum 2010

Maschinenraum 2021

Team

Josef
Daxenberger

Monika
Daxenberger

Bernhard
Daxenberger

Heidi
Daxenberger

Simon
Daxenberger

Evi
Daxenberger

Bastian
Daxenberger

Stefan
Daxenberger

Simon
Daxenberger jun.

Theresa
Brüderl

Georg
Lampersperger

Markus
Fritschka

Christian
Ehard

Richard
Szeredy

Georg
Scheuerer

Alex
Möller

Matthäus
Schönlinner

Martin
Thomas

Verena
Freiwang

Inna
Bargen

Magdalena
Haas

Lea
Pfohl

Tina
Töpfer

Sarah
Axthammer

Ursula
Schönhuber

Christian
Hagenrainer

Annette
Schürzinger

Andreas
Handrick

Andreas
Stübl

Xaver
Maier

Benedikt
Günzinger

Stefan
Niedermaier

Michael
Haas

Stefan
Faltermaier

Florian
Stitzl

Elias
Holzapfel

Franz
Georg

Alfred
Kalla

Joachim
Raab

Johannes
Gottschalk

Christine
Zeiler

Markus
Heinzmann

Ernst
Gruber

Jürgen
Remiger

Mathias
Dombrowski

Josef
Kirchmaier

Martin
Lukas

Thorsten
Rose

Simon
Parth

Alexander
Grammer

Raphael
Brunner

Gregor
Steinberger

Tobias
Noderer

Johannes
Unterforsthuber

Florian
Schulz

Herbert
Neuhauser

Peter
Billinger

Matthias
Stecher

Konrad
Herlt

Thomas
Seifert

Konrad
Maier

Thomas
Kühn

Gennaro
Esposito

Michael
Tita

Peter
Enzinger

Thomas
Niederbuchner

Andreas
Thusbaß

Andreas
Lamprecht

Winfried
Alt

Stefan
Wolfegger

Philippe
Gruber

Andreas
Kurfer

Peter
Brüderl

Markus
Schlechter

Hans
Ameiser

Michael
Gottwald

Josef
Weis

Johann
Neubauer

Georg
Hölzl

Lehrlinge

Alexandra
Reiter

Ines
Herner

Nik Trevor
Blain

Milos
Dardic

Moritz
Eyring

Franz
Vilgertshofer

Eva
Pürner

Paul
Gründler

Monika
Kaffl

Philipp
Leuthold

Josef
Schneider

Simon
Wamsler

Zoe
Wewel

Maria
Stein

Elisabeth
Edtmayer

Korbinian
Heiß

Constantin
Holzherr

Kilian
Langguth

Natalie
Stöhr

Maximilian
Wibmer

Impressum

Herausgeber

Daxenberger Schreinerei GmbH
Am Schachfeld 9 · 83370 Seeon
info@schreinerei-daxenberger.de
www.schreinerei-daxenberger.de
Tel. 08624 89820

Gestaltung & Layout

Hofinger Werbeagentur GmbH
www.hofinger-werbeagentur.de

Fotografen

Bernhard Daxenberger (S. 3 – 27, S. 74 – 93, S. 115 – 160)
Foto Winkler (S. 28 – 73, S. 102 – 113)
Bora (S. 94 – 101)

Architekten/Planer

UK² Architektur & Design GmbH (S. 42 – 55)

STUDIO MINIPLUS (S. 56 – 61)

Paula Buchner (S. 62 – 73)

Bora - sDesign Gafriller Simon (S. 94 – 101)

Tiedtke + Behringer Architekten (S. 102 – 113)

Lumisol (S. 114)

Innenarchitektur Büro Kolb (S. 120 – 125)

Architekten und Ingenieure Rossteuscher (S. 128 – 135)

DAXENBERGER

SCHREINEREI

Unterschiede schaffen.

www.schreinerei-daxenberger.de

WAHRE WERTE.
ECHTE MEISTER.

Schreiner

Bayern